

**MITTEILUNGEN DER  
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT**

Band 57 für 2010



Erlangen 2010

---

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft  
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung  
der Bezirke Mittel- und Oberfranken



ISSN 0071-8173

Herausgegeben von Horst Kopp  
im Auftrag des Vorstandes der FGG

Schriftleitung: Shadia Husseini de Araújo

Satz: Sabine Schulz

Kartographie: Stephan Adler

Umschlagentwurf: Marco Fischer

## Inhaltsverzeichnis

<i>Shadia Husseini de Araújo, Florian Weber, Petra Bendel, Georg Glasze, Christoph Schumann und Jörn Thielmann</i> Städtische Integrationspolitiken in der Diskussion: ein Tagungsbericht.....	1
<i>Daniela Schwab</i> Regionalprodukte haben's schwer – aber in sich! Hemmnisse und Potenziale von Regionalprodukten in der Metropolregion Nürnberg.....	17
<i>Daniel Göler und Reinhard Lautenbacher</i> „Halb Deutscher, halb Russe“ Integration und Segregation jugendlicher Aussiedler – Eine exemplarische Untersuchung des Bamberger Malerviertels.....	31
<i>Friedericke Stakelbeck und Florian Weber</i> Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen: Stadtentwicklung zwischen Idealstadtmodellen, Leitbildern und historischem Einfluss .....	51
<i>Christoph Baumann</i> Raum und Region in Fernsehkrimis – eine mediengeographische Ana- lyse von Verortungspraktiken in ausgewählten ZDF-Vorabendserien.....	87
<i>Curd-Stefan Zeiler</i> Gebirge, Berge, Gipfel – ein Konzept für eine einheitliche Abgrenzung und Untergliederung von Gebirgsräumen .....	109
<i>Klaus Geiselhart</i> Konstruktivistische Perspektiven im Spiegel der ihnen zugrunde liegenden Ideologien – eine pragmatistische Betrachtung am Beispiel geographischer Risikoforschung .....	121
<i>Walter Christaller</i> Bergkirchweih in Erlangen.....	147

## **Vorwort**

Die Fränkische Geographische Gesellschaft kann auch in diesem Jahr wieder einen abwechslungsreichen Mitteilungsband vorlegen. Das ist keine Selbstverständlichkeit in einer Zeit, in der vielerorts renommierte geographische Zeitschriften ihr Erscheinen aus Kostengründen einstellen müssen.

Möglich ist dies nur, weil uns erneut die Sparkasse Erlangen sowie die Regierungen von Mittelfranken und Oberfranken mit namhaften Druckkostenzuschüssen unterstützt haben, und weil wir immer noch Autorinnen und Autoren finden, die eine Publikation in einem Sammelwerk mit dem von uns besonders gepflegten Regionalbezug schätzen. So enthält auch dieser Band vor allem wieder Beiträge zu fränkischen Themen, aber – und das ist ebenfalls Tradition in den „Mitteilungen“ – auch aus anderen Forschungsschwerpunkten des Instituts für Geographie. Glücklicherweise sind wir wiederum über „Gastbeiträge“ namhafter Geographen benachbarter Geographischer Institute.

Auch dieses Sammelwerk konnte nur realisiert werden, weil folgende Personen sehr engagiert dafür gearbeitet haben: Allen voran Frau Dr. Shadia Hussein de Araújo, die sich sehr schnell und souverän als neue Schriftleiterin eingearbeitet hat; Herr Stephan Adler sorgte für die unverwechselbare „Handschrift“ der bewährten Instituts-Kartographie; die Satz- und Layoutarbeiten führte in gewohnt zuverlässiger Weise Frau Sabine Schulz durch. Erwähnenswert ist vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen den Genannten, weswegen mein herzlicher Dank dem gesamten Team gilt.

Ich wünsche dem neuen Mitteilungsband eine gute Aufnahme durch unsere Leserinnen und Leser.

*Im August 2010*

*Horst Kopp*

## Jahresbericht für 2009

Die in der Satzung der Gesellschaft vorgeschriebene Jahreshauptversammlung wurde am 2. Februar 2009 abgehalten. Der Vorstand wurde nach dem Verlesen des Jahresberichtes, des Kassenberichtes sowie des Kassenprüfungsberichtes auf Antrag eines Mitgliedes bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet. Eine Diskussion zu den einzelnen Berichten wurde von den Mitgliedern nicht gewünscht. Frau Barsun, die bereits 2005 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, hat im Dezember 2009 ihre Tätigkeiten für die Gesellschaft beendet. Die FGG dankt ihr sehr herzlich für die in den vergangenen Jahren ehrenamtlich geleistete Arbeit. Die Geschäftsstelle führt ab sofort Frau Donner.

Alle im Jahresprogramm für 2009 ausgedruckten Vorträge konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Zuzüglich zum ausgedruckten Programm schilderten am 1. Juli Studierende ihre Erlebnisse während der Jordanien/Syrien-Exkursion und hielt am 19. Oktober apl. Prof. Dr. Geyer aus Würzburg einen Vortrag zum Thema „Geologische Wanderung entlang des Mains“. Mangels geeigneter Abschlussarbeiten wurde der FGG-Preis 2009 nicht verliehen.

Die im Jahresprogramm 2009 angebotenen Studienreisen und Exkursionen konnten leider nur zum Teil realisiert werden. Mangels ausreichender Teilnehmerzahl mussten sowohl die Norwegen-Studienreise von Dr. Züchner als auch die dreitägige Leipzig-Exkursion von Herrn Franke abgesagt werden. Die übrigen Exkursionen konnten dagegen durchgeführt werden: Dies waren die Himmelfahrtsexkursion von Prof. Dr. Kopp und Dr. Schneider zu den Kleinoden im westlichen Mittelfranken sowie die mehrtägigen Exkursionen in den Spreewald von Prof. Dr. Kühne, nach Prag von Prof. Dr. Kopp und Dr. Schneider und in das mittelsächsische Erzgebirgsvorland von Dr. Nollau.

2009 ist Band 56 der Mitteilungen erschienen, der mehrere Beiträge unterschiedlichster Thematik aus Franken, aber auch aus Österreich, Botswana und Tunesien sowie eine ausführliche Rezension enthält. Des Weiteren erschien Heft 63 der Erlanger Geographischen Arbeiten mit dem Titel „Urbaner Informeller Sektor: Wirtschaftliches Handeln unter Unsicherheit. Stressoren, institutionelle Arrangements und der Beitrag von Sozialkapital am Beispiel der Schreiner in Gaborone, Botswana“ von Jasmin Schippler.

Der bisherige positive Trend bei der Entwicklung der Mitgliederzahl hat sich im abgelaufenen Jahr leider nicht fortgesetzt. Die Zahl der meist altersbedingten Austritte hat die Zahl der Eintritte leicht übertroffen. Doch gehört die FGG mit einem Mitgliederstand von 731 für das Jahr 2009 weiterhin zu den mitgliederstärksten Geographischen Gesellschaften in Deutschland. Bedauerlicher Weise haben weitere Tauschpartner das Erscheinen ihrer Publikationen eingestellt.

*Manfred Schneider*

